

Calileo CH: Vom Auktionsfohlen zum Dressurstar

Die Sportfohlenauktion Ruswil steht bereits zum 17. Mal vor der Türe und viele hoffnungsvolle Fohlen suchen einen neuen Besitzer. Die Youngsters stecken voller Erwartungen und lassen ihre Besitzer von kommenden Erfolgen träumen. Was wurde jedoch aus den ehemaligen Auktionsfohlen? Hier die Geschichte von Calileo CH.

Am 22. März 1992 gebar auf dem Hof von Josef Wermelinger in Sempach die Stute Ravenna von Ratibor ein braunes Hengstfohlen. Vater des kecken Youngsters war der Holsteiner Camelot von Capitol I. Das Hengstfohlen der erfolgreichen Zuchtstute Ravenna, ihre beiden Töchter Piroška II und Prisca III haben Erfolge im Springen bis Stufe RIV/M II, wurde auf den Namen Calileo getauft.

Im Herbst desselben Jahres wurde Calileo an der Eidg. Fohlenschau in Sempach mit dem Luzerner-Warmblutbrand versehen. An der Fohlenauktion durfte er sich dann mit seiner Mutter im Auktionsring der Reithalle Dagmersellen präsentieren.

Der bekannte Züchter Hans Egenter aus Birchwil, welcher in Holstein schon einen Prämienhengst stellen konnte, entdeckte das Fohlen und kaufte den Junghengst. Die Fohlenjahre verbrachte das junge Pferd in Frankreich wo er 3-jährig auch angeritten wurde. 1995 absolviert er den Feldtest.

4½-jährig wechselte der inzwischen kastrierte Calileo zu Barbara Jenni, Wallisellen, welche ihn 1½ Jahre später der Familie Simonet aus Pfaffnau verkaufte.

Ausbildung

Der inzwischen 6 ½-jährige Wallach war damals in der Dressur auf GA-Niveau ausgebildet. Calileo zeigte sich in der Ausbildung als ein eher schwieriges Pferd. Sein Charakter war damals wie heute unglaublich stark. Gerade deswegen gab es oftmals Schwierigkeiten. Wenn er nicht will, dann braucht man grosse Überredungskünste! So lernte die Reiterin, dass man ihn so akzeptieren musste wie er war um einen gemeinsamen Weg zu finden. Eine Alternative wäre eine Trennung vom Pferd gewesen. Aber dazu war Corinne zu ehrgeizig und bis heute haben die zwei den Weg immer zusammen gefunden und viele Erfolgserlebnisse feiern können.

Aufgrund der Abstammung würde man den braunen Wallach eher im Springsport ansiedeln. Aber seine Reiterin hatte gar kein Interesse am Springen und da Calileo über gute Gänge verfügte, wurde er nur im Dressurviereck vorgestellt.

Bis heute besuchen die beiden jedoch regelmässig Springunterricht und starten auch an freien Prüfungen. Calileo macht dies unglaublichen Spass und er ist danach umso motivierter bei der Dressurarbeit.

Wenn man sich heute in den Internationalen Dressurvierecken umsieht, dann trifft man auch dort sehr oft auf Springblut. Allen voran: Salinero mit Anky van Grunsven, Elvis mit Nadine Capellmann oder die Schweizerin Silvia Ikle mit Salieri CH.

Sporteinsätze

Anfänglich starteten Calileo und seine ständige Reiterin Corinne Simonet in GA-Prüfungen. Jedoch schon bald stellten sich Erfolge in der Kategorie L ein und 2003 gewann das Paar ihre erste L-Prüfung. Diesen Erfolg hatten sie der Ausbilderin Fränzi Scheuber, Rothenburg zu verdanken. Sie zeigte viel Gespür bei der Ausbildung des Wallachs und wies den beiden den richtigen Weg. Schon bald erkannte Fränzi, dass das Paar bereit für grössere Herausforderungen war und übergab die Ausbildung an Nicola Heyser Burger, Bern weiter. Eine Dressurreiterin, die weit über die Landesgrenze hinaus bekannt ist und hochehrgefolgreich auf höchstem Niveau im Dressursport startet.

Seit das Paar bei Nicola Unterricht nahm machte es extreme Fortschritte. Nachdem sie 2004 den Titel des ZKV-Meisters Dressur Kat. R entgegen nehmen durften, war ein Schritt in die nächst höhere Stufe geplant. Um Erfahrungen in M-Dressurprogrammen zu sammeln nahmen Corinne und ihr Wallach in Spanien an der Sunshine Tour teil. Dort lief Calileo seine ersten M-Programme. Spanien gehört auch zu den grössten Erfolgen dieses Paares. Eine Erfahrung die vor allem seine Reiterin nie vergessen wird und dem Paar unheimlich viel gebracht hat.

Zukunftspläne

Seit 2005 ist das Paar stets erfolgreich in M-Programmen unterwegs. Auch dieses Jahr konnten sie bereits diverse Erfolge und Siege verbuchen. Aber das erfolgreiche Paar möchte mehr. Der Schritt in die Stufe S ist nach wie vor ein Traum. Calileo beherrscht bereits diverse S-Lektionen und somit rückt das Ziel in greifbare Nähe.

Für Reiterin und Pferd ist es jedoch das wichtigste, dass beide gesund bleiben. Calileo ist körperlich wie auch vom Wesen her ein starkes Pferd mit einem unglaublichen Kämpferherz, und der im Viereck versucht sein Bestes zu geben. Da wird der Traum von der Dressur in der Schweren Klasse bestimmt nicht mehr lange auf sich warten lassen...

Weiterhin viel Erfolg mit Calileo CH, einem ehemaligen Auktionsfohlen der Sportpferdeauktion Dagmersellen (seit 2001 in Ruswil).

Calileo CH

Wallach – geb. 22.03.1992

Züchter: Wermelinger Josef, Sempach
Besitzer: Simonet Heinz, Pfaffnau
Reiterin: Simonet Corinne, Bern

Camelot	HO	Capitol	HO	Capitano	HO
				Folia	HO
		Oria	HO	Sacramento Song	XX
				Hymira	HO
Ravenna	CH	Ratibor	HO	Roberto	HO
				Hellen	HO
		Avia	CH	Astral	HO
				Waffe	SV



Foto: Bettina Scherer